



# STEIRISCHER SCHACHVERBAND

Landesverband Steiermark des Österreichischen Schachbundes

Walter Kastner, Landesspielleiter  
Steyrergasse 137, 8010 Graz  
Mobil.: 0664 840-480-4  
Mail: styria@chess.at

## Protokoll

über die Sitzung mit den Vertretern der Landesligavereine der Spielsaison 2015/2016 am 15.05.2015 um 19:00 Uhr in Graz (Karmeliterplatz 2, 8010 Graz).

Walter Kastner eröffnet um 19:10 Uhr die Sitzung. Gerd Mitter und Karl-Heinz Schein stecken noch in einem Stau und kommen etwas verspätet. Nach der Begrüßung der erschienenen Vertreter werden die neuen Vereine herzlich willkommen geheißen:

2. BL Mitte: Straßenbahn Graz, Styria Graz  
Kreis Graz: Austria Graz  
Kreis Nord: Spg. ISR  
Kreis Süd: Gamlitz

### Anwesenheitsliste:

Straßenbahn Graz	DETTNER Peter
Styria Graz	SCHRIEBL Alexander
Leoben	SCHEIN Karl-Heinz
Feldbach-Kirchberg	HORVATH Reka
Pinggau-Friedberg	STEINER Peter
Leibnitz	-
Schachfreunde Graz	SUPPAN Harald
Fürstenfeld-Hartberg	POSCH Siegfried
Trofaiach-Niklasdorf	MITTER Gerd
Austria Graz	EBNER Hubert
Spg. ISR	GAMPERSBERGER Herbert
Gamlitz	LIEBMANN Frant

Kastner dankt, dass mit Ausnahme von Leibnitz alle Vereine vertreten sind, übergibt die Preise für die ersten Drei des Vorjahres (Austria, Leoben, Feldbach-Kirchberg) und informiert über die Landesmeisterschaften 2015.

### **Styrian Open / Offene Steirische Landesmeisterschaft (Offen, Frauen)**

29.08.-06.09.2015, Unterpremstätten (Hotel Ramada), 9 Runden Schweizer System.

### **Steirische Landesmeisterschaft BLITZSCHACH (Einzel, Damen, Team)**

28.08.2015, Unterpremstätten (Hotel Ramada), 11 Runden Schweizer System.

**Steirische Landesmeisterschaft SCHNELLSCHACH (Einzel, Damen)**

Offen

**Steirische Landesmeisterschaft SCHNELLSCHACH TEAM**

Offen

Angemerkt sei, dass für die Landesmeisterschaften im Schnellschach (Einzel- und Team) noch ein Ausrichter gesucht wird. Interessenten können sich bis zum 10. Juni melden.

**Termine**

Kastner legt einen Terminplan vor, der auf Ferienzeiten, die 2. Bundesliga Mitte und Jugendbewerbe Rücksicht nimmt. Der dichtgedrängte Jugend-Terminkalender im Februar, März und April macht gelegentliche Überschneidungen aber notwendig.

Karl-Heinz Schein bemerkt, dass auch auf die 1. Bundesliga Rücksicht zu nehmen wäre, da einige Spieler mit steirischem Wohnsitz vertreten sind.

Die folgenden Termine werden nach kurzer Diskussion mehrheitlich beschlossen.

Runde	Datum	Zeit
1	26.09.2015	15:00
2	10.10.2015	15:00
3	24.10.2015	15:00
4	07.11.2015	15:00
5	28.11.2015	15:00
6	23.01.2016	15:00
7	06.02.2016	15:00
8	05.03.2016	15:00
9	02.04.2016	15:00
10	09.04.2016	15:00
11	23.04.2016	15:00

**Auslosung**

Die Auslosung ergibt folgende Startnummern:

01	Leoben	07	Straßenbahn
02	Pinggau-Friedberg	08	Schachfreunde
03	Feldbach-Kirchberg	09	Austria
04	Gamlitz	10	ISR
05	Fürstenfeld-Hartberg	11	Styria
06	Trofaiach-Niklasdorf	12	Leibnitz

Der Spielplan für die Saison 2015/2016 liegt dem Protokoll bei und wird online gestellt.

## Gemeinsame Schlussrunde

Es gibt Bewerbungen von Pinggau-Friedberg und Feldbach-Kirchberg. Es wird angeregt im Sinne einer feierlichen Siegerehrung am Tag nach der Schlussrunde die Landesmeisterschaft im Schnellschach für Teams auszutragen und die Siegerehrung davor vorzunehmen.

Die gemeinsame Schlussrunde wird am 23. April 2016 in Feldbach ausgetragen. Der Schachverein Feldbach/Kirchberg wird am folgenden Tag am gleichen Ort die Landesmeisterschaft im Schnellschach für Teams ausrichten.

Angeregt wird in der Zukunft die letzten drei Runden als gemeinsame Runden auszurichten. Jeweils eine Runde in jedem Kreis.

## TUWO/Durchführungsbestimmungen

Es gelten die TUWO des Landesverbandes Steiermark des Österreichischen Schachbundes sowie die übergeordneten Bestimmungen des ÖSB und der FIDE.

Beschlossen werden die folgenden Durchführungsbestimmungen (Änderungen sind rot markiert):

- Es dürfen pro Mannschaft und Runde 1 Ausländer und 1 Gastspieler oder 2 Gastspieler eingesetzt werden. **Bundesligaspieler (siehe TUWO) sind Gastspielern gleichzusetzen.** Solche Spieler sind mit „B“ zu kennzeichnen.
- Ein Jugendlicher U18 (Jahrgang **1998** oder jünger) muss pro Verein und Runde eingesetzt werden.
- Die Ergebnisse sind so rasch wie möglich nach Spielschluss per Online-Eingabe auf Chess-Results einzuspielen. Im Falle von Problemen oder Protesten ist die Landesspielleitung (styria@chess.at) zu informieren.
- Pönalzahlungen für die Landesliga sind in der TUWO geregelt. Zusätzlich **gelten folgende** pro unbesetztem Brett (100,- € für Brett 1, 80,- € für Brett 2, 60,- € für Brett 3, 50,- € für Brett 4, 40,- € für Brett 5, 30,- € für Brett 6 und 20,- € für Brett 7). Diese sind dem gegnerischen Mannschaftsführer vor Ort zu bezahlen. Widrigenfalls sind alle Partien ab dem unbesetzten Brett zu kontumazieren. Ausgenommen von der Pflicht aufzurücken ist nur der Jugendliche auf Brett 8.
- Erstwertung sind die Mannschaftspunkte, als Zweitwertung gelten die Brettpunkte, es folgen direkte Begegnung und Bretterwertung.
- Es gilt folgende Bedenkzeit: 90 Minuten plus 30 Minuten plus 30 Sekunden pro Zug ab dem ersten Zug.
- Es steigen grundsätzlich drei Vereine ab. Diese Zahl kann variieren abhängig von den Absteigern aus der 2. Bundesliga Mitte. Es steigen jedenfalls drei Vereine aus den drei Kreisen auf.

- Die Landesliga wird international Elo gewertet. Die Aufstellungen der Kaderlisten erfolgen nach internationaler Elozahl (Liste vom 1. September). Ersatzweise wird die nationale Elozahl herangezogen (Liste vom 1. Juli)!
- Die aktuelle TUWO ist auf [www.chess.at/styria](http://www.chess.at/styria) unter „Downloads“ abrufbar.
- Die Beginnzeit in der Landesliga ist einheitlich 15:00 Uhr.
- Es gilt die Empfehlung im Falle des Läutens eines Handys einer Spielerin / eines Spielers zuerst eine Verwarnung auszusprechen und erst im Wiederholungsfall die Partie zu kontumazieren.

▪ Die **Kaderliste ist bis spätestens 7. September 2015 mit dem elektronisch ausgefüllten Musterformular per E-Mail an [styria@chess.at](mailto:styria@chess.at) abzugeben.** Der Erhalt wird bestätigt. Bei der Aufstellung ist die 100-Punkteregel einzuhalten.

- Es wird mit einer Kontumazzeit von 30 Minuten gespielt.
- Die Nachnennung **eines** Spielers ist unter folgenden Voraussetzungen möglich. **Es muss noch ein Platz in der Kaderliste frei sein. Die Nachnennung ist nur zwischen 1. Dezember und 1. Jänner möglich. Die Spielberechtigung gilt für die Frühjahrssaison.** Ausgenommen von dieser Regelung sind Jugendliche, die in der Kaderliste hinten angereiht werden können, sofern noch ein Platz im 24-Mannkader frei ist. (Anmerkung: Dieser Punkt wurde einstimmig in der Sitzung auf Antrag von Kurt Fahrner geändert)
- Nenngeld:  
€ 50,- pro Verein und Saison (wird vom Landesverband vorgeschrieben).
- Die Partien der Landesliga werden im Internet publiziert. Jede Heimmannschaft hat die Partien einzugeben und innerhalb einer Woche im PGN-Format an den Landesspielleiter zu senden. Der Landesspielleiter stellt dafür ein vorbereitetes PGN-File mit Namen und Turnierdaten zur Verfügung.
- **Die Mannschaftsführer haben Sorge zu tragen, dass alle Partieformulare im Original und von beiden Spielern unterschrieben vorhanden sind und diese aufzubewahren. Auf Verlangen sind sie innerhalb von drei Tagen an die Landesspielleitung zu senden. Die Aufbewahrung kann jener Person übertragen werden, welche die Partien digital erfasst.**

## Allfälliges

Die Sitzung wird daher um 20:15 Uhr geschlossen.

Gegen dieses Protokoll gibt es eine Einspruchsfrist von 14 Tagen. Sollte bis 31.05.2015 kein Antrag auf Ergänzung oder Änderung eingehen, so gilt das Protokoll als beschlossen.

Graz, 16.05.2015

Walter Kastner  
Landesspielleiter

Ende

Gesendet per Mail daher ohne Unterschrift

Beilagen:

1. Spielpaarungen mit den Terminen
2. Formular Kaderliste